



RIMHORN (Odenwald)

Diese Route führt uns zunächst nach Osten in Richtung Radheim, um dann in Richtung Süden wieder den Bogen zurück zu schlagen. Eigentlich ein relativ flaches Gelände, wenn man in die Karte sieht. Aber so ganz flach ist es doch nicht... .

Vom Parkplatz aus fahren wir in Richtung Semd, biegen dort nach re. in Richtung Groß-Umstadt ab und folgen der Hauptstraße. Am Ortsausgang beginnt re. ein Fahrradweg, der auch nach dem Überqueren der B 45 weiter nach Richen führt. Durch Richen hindurchfahren bis die Straße ein Stück nach dem Bahnübergang ausläuft. Hier biegen wir nach li. in Richtung Babenhausen ab und erreichen Klein-Umstadt. Hier biegen wir an der ersten Ampel sofort re. in Richtung Radheim ab. Nun folgen wir der Hauptstraße aus dem Ort hinaus, folgen immer den Schildern in Richtung Radheim und nehmen die ca. 3 km lange Steigung zum Binselberg (bis 8%) hinauf in Angriff. Oben angekommen fahren wir geradeaus weiter und genießen die Abfahrt in Richtung Radheim. Achtung: unten kommen zwei Serpentinaen, besonders die letzte am Bauernhof hat es in sich.

In Radheim folgen wir der Hauptstraße in Richtung Mosbach und Pflaumheim. Es geht nun kurvig durch die Ortschaften hindurch, ein kurzes Stück auch über Kopfsteinpflaster. Schließlich erreichen wir Pflaumheim, wo die Straße ausläuft. Hier biegen wir nach re. in Richtung Mömlingen ab. Die Straße steigt hier nun wieder an und es wollen bis zu 9% erschnauft werden. Der Blick nach re. über die Felder zeigt uns die Windräder auf dem Binselberg, den wir schon hinter uns gelassen haben. Wenn wir den Wald erreicht haben wird es flach und nach dem Durchqueren des Waldstückes kommt die Belohnung der Mühen - eine tolle Aussicht und die Abfahrt nach Mömlingen hinunter.

In Mömlingen biegen wir am Sportplatz re. ab in Richtung Wald-Amorbach. Die

Straße führt nun durch ein schönes flaches Tal nach

Länge:	62 km
Höhenmeter:	750 m
Max. Steigung:	9 %
Dauer:	2:15h

Westen. Wenn man das Gefühl hat, dass man führt das flache Stück ganz schön schnaufen muss, ist das nur richtig. Es geht nämlich konstant leicht bergauf - und oft hat man auch Gegenwind. An der nächsten Kreuzung biegen wir nach li. in Richtung Hainstadt ab, durchqueren Wald-Amorbach auf der Hauptstraße und nehmen am Ortsausgang die nächste, relativ kurze, Steigung unter die Räder. Auf der Kuppe angekommen bietet sich nach re. ein schöner Blick auf die Burg Breuberg.

Nun kann der Puls sich wieder erholen, es geht mit einer schönen Abfahrt durch ein Waldstück und zwei Serpentinaen durch die Felder nach Hainstadt hinunter. Dort biegen wir nach re. auf die B 426 in Richtung Hoechst ab. Am Ortsausgang ist re. ein Fahrradweg, den man benutzen sollte. Der Fahrradweg läuft an einer Kreuzung aus, wir fahren auf der Bundesstraße weiter und biegen nach ca. 300m an der nächsten Kreuzung li. in Richtung Lützelbach ab. Wir verfolgen die Straße über ein paar Kilometer, bis re. eine Straße nach Breitenbrunn abgeht. Hier biegen wir ab und folgen der leicht ansteigenden Straße. An einem Sportplatz biegt nach li. die Straße nach Breitenbrunn ab. Wir aber fahren geradeaus weiter.

Man sieht schon was kommt. Die Straße zieht gerade und steil nach Rimhorn hinauf, die Steigung beträgt wieder bis 9%. Am Ortseingang wird es flach und es folgt eine kurze Abfahrt. Langsam fahren und verschnaufen! Denn das dicke Ende kommt noch. Wir folgen immer der Hauptstraße. Hinter der nächsten Rechtskurve steigt die Straße wieder an und hinter der nächsten Linkskurve wird es dann noch einmal richtig steil, bevor man den Geisberg bezwungen hat. Jetzt



darf man Durchschnaufen und den Ausblick über die Felder genießen, bevor man in den Wald eintaucht und die Abfahrt durch die Obrunnschlucht beginnt.

Die Abfahrt hat weite Kurven, man braucht kaum zu bremsen, aber man sollte auf den Straßenbelag achten - der wird im Allgemeinen im Odenwald leider immer schlechter. Es macht aber trotzdem gute Laune. Wir erreichen nach der Abfahrt einen Kreisverkehr in Hoechst. Wir biegen an der ersten Ausfahrt ab und fahren nach Hoechst hinein, aber nur ein paar Meter. Vor einer Tankstelle biegen wir sofort in eine kleine Straße ab, die zum Radweg wird und uns zur Mümling führt.

Hinter der Mümling erwartet uns eine Art Rondell mit Sträuchern. Wir halten uns hier links und können über einen kleinen Weg, der durch Pfosten für den Autoverkehr gesperrt wird zu einer Turnhalle gelangen. Dort halbrechts fahren und schon gelangt man an die Straße zwischen Hoechst und Brensbach. Dort biegen wir nach li. ab, fahren durch die Unterführung hindurch und biegen an der Kreuzung danach nach re. in Richtung Otzberg ab. Nun folgt ein langer (ca. 8 km), aber gemütlicher Anstieg (max. 5%) über Schloß-Nauses zum Otzberg hinauf.

Den Berg nun hinunterstürzen (12%), aber bitte das rechtzeitige Abbremsen nicht vergessen. In Zipfen dann li. abbiegen in Richtung Darmstadt. Der nächste Ort ist Lengfeld. Dort in einer Linkskurve geradeaus in Richtung Groß-Umstadt fahren und sofort die nächste Straße wieder nach li. abbiegen zum Bahnhof hinunter. Über die Schienen hinweg geht es wieder zurück nach Habitzheim. Rechts neben der Straße ist ein Fahrradweg angelegt, der benutzt werden kann. Aber man sollte kurz vor Habitzheim wieder auf die Straße wechseln, da der Übergang des Radwegs auf die Straße sonst lebensgefährlich werden kann. In Habitzheim am Stop-Schild nach li.

abbiegen, und dann der Hauptstraße folgen, die wieder nach Klein-Zimmern zurückführt.